

The background of the entire page is a soft, painterly illustration of several angels. They are depicted with large, feathered wings in shades of blue, red, and gold. The angels are shown in various poses, some playing musical instruments like lutes and harps. The overall style is reminiscent of classical religious art, with a warm and ethereal atmosphere. The text is overlaid on this background in a clean, sans-serif font.

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Singet dem Herrn ein neues Lied

BuxWV 98

Musik im Gottesdienst am Sonntag Kantate

Anna Erchinger – Klarinette

Sandra Polcuch – Sopran

Kantor Chris Manuel Rodrian – Orgel

Predigt: Pfarrer Frieder Aechtner

Sonntag, 02.05.2021

09.15 Uhr Kleinfahner

Einführung zur Kantate

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ von Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Dieterich oder Dietrich Buxtehude wurde um das Jahr 1637 wahrscheinlich in Helsingborg, das damals zu Dänemark gehörte, geboren. Dort wirkte sein Vater Johannes Buxtehude als Organist an der Mariikirke. Im Jahre 1641 oder 1642 übernahm Johannes Buxtehude die Organistenstelle an der St.-Olai-Kirche in Helsingør.

Nach der Ausbildung zum Organisten bei seinem Vater wurde Dietrich Buxtehude 1657 oder 1658 Organist an der Mariikirke in Helsingborg. 1660 ging er zurück nach Helsingør an die deutschsprachige Marienkirche. Acht Jahre später wurde er am 11. April 1668 zum Werkmeister und Organisten an St. Marien in der Hansestadt Lübeck gewählt. Bis zu seinem Tod am 9. Mai 1707 behielt Buxtehude diese Aufgaben und führte die Tradition der bedeutenden Organisten an St. Marien sowie die als Abendmusiken bezeichneten Konzertveranstaltungen fort, die sein Vorgänger Franz Tunder (1614-1667) in Lübeck begründet hatte.

Bei der Kantate *Singet dem Herrn ein neues Lied* handelt es sich um eine Vertonung von Psalm 98, 1 - 4, welche durch nur ein begleitendes Soloinstrument im Schaffen Buxtehudes ein Alleinstellungsmerkmal besitzt. Die Vokalteile verwenden knappe, einprägsame Formulierungen und zeigen in den zahlreichen komponierten Koloraturen die konzertante Schreibweise der Zeit. In dieser virtuosen Technik sind wichtige Worte – etwa „singet“ im ersten und letzten Vokalteil und „Wahrheit“ in den Takten 174 ff. – hervorgehoben. Vor dem Schlussvers des Konzertes schreibt Buxtehude die Wiederholung der *Sinfonia* vor. Im abschließenden Psalmvers „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ greift der Komponist die Tempofolge der *Sinfonia* – Wechsel von *Adagio* zu *Allegro* – auf, und gibt somit seinem Werk einen Rahmen.

Glockenläuten

Orgelvorspiel

Votum & Begrüßung

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ BuxWV 98 (Psalm 98, 1 - 4)

Sinfonia: *Singet dem Herrn ein neues Lied, denn Er macht Wunder.*

Con moto: *Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.*

Rezitativ: *Der Herr lässet sein Heil verkündigen, vor den Völkern lässet er seine Gerechtigkeit offenbaren.*

Vivace: *Er gedenkt an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel.
Aller Welt Ende sehen das Heil unsers Gottes.*

Ehre sei dem Vater - **Wie es war im Anfang ...**

Kyrie eleison - **Herr erbarme dich**

Christe eleison – **Herr erbarm dich über uns**

Ehre sei Gott in der Höhe - **Und auf Erden Fried ...**

Lied: **Wir loben, preisen, anbeten dich ... (EG 179; 2)**

Evangelium: Ankündigung

Hallelujavers - **Halleluja**

Verlesung des Evangeliums

Glaubensbekenntnis

Wochenlied EG 302 „Du meine Seele singe“

Text: Paul Gerhardt 1653 / Melodie: Johann Georg Ebeling 1666



1. Du mei - ne See - le, sin - ge, wohl - auf und sin - ge schön Ich will den Her - ren
dem, wel - chem al - le Din - ge zu Dienst und Wil - len stehn.

dro - ben hier prei - sen auf der Erd; ich will ihn herz - lich lo - ben, so - lang ich le - ben werd.

2. Wohl dem, der einzig schauet nach Jakobs Gott und Heil! Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil, das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt; sein Herz und ganzes Wesen bleibt ewig unbetrübt.

8. Ach ich bin viel zu wenig, zu rühmen seinen Ruhm; der Herr allein ist König, ich eine welke Blum. Jedoch weil ich gehöre gen Zion in sein Zelt, ist's billig, dass ich mehre sein Lob vor aller Welt.

Predigt

Informationen für die Gemeinde / Abkündigungen

Fürbitten / Vaterunser / Segen

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ BuxWV 98

Sinfonia (bis Takt 38)

Adagio: *Jauchzet dem Herrn alle Welt,*

Allegro: *singet, rühmet und lobet.*